

# Nachrichten aus der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie

## Zum Gliederungsentwurf für den Gegenstandskatalog Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Die IMPP Sachverständigen-Kommission überarbeitet bis zum Ende des Wintersemesters 1999/2000 die Entwürfe für den vorklinischen Studienabschnitt. Insbesondere muß dann noch ein Abgleich der vorklinischen Fächer untereinander erfolgen. Es ist in der Planung des IMPP vorgesehen, daß der neue Gegenstandskatalog bereits im WS 2000/2001 in Kraft tritt. So wird relativ wenig Zeit verbleiben, in der Fachvertreter und Fakultäten die Gegenstandskataloge sichten können. Deshalb veröffentlichen wir hier zur Vorinformation die augenblicklich erreichte Gliederungsstruktur für die Fächer Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie mit ausdrücklichem Hinweis auf zwei Einschränkungen: Es fehlt in dieser Aufzählung noch die wichtige Spalte mit Hinweisen auf die Relevanz der jeweiligen Gegenstände und es handelt sich noch um eine Entwurfsstruktur, noch nicht um die endgültige Fassung.

### Gegenstandskatalog Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Entwurf, Stand Dez. 1999

#### Gliederung

#### 1 Entstehung und Verlauf von Krankheiten

- 1.1 Bezugssysteme von Gesundheit und Krankheit
  - 1.1.1 Subjektives Befinden
  - 1.1.2 Objektiver Befund
  - 1.1.3 Soziokulturelle Bewertung

#### 1.2 Gesundheits- und Krankheitsmodelle

- 1.2.1 Verhaltensmodell
- 1.2.2 Modell psychophysischer Beziehungen
- 1.2.3 Sozialpsychologisches Modell
- 1.2.4 Sozialökologisches Modell
- 1.2.5 Psychodynamisches Modell

#### 1.3 Methodische Grundlagen

- 1.3.1 Hypothesenbildung
- 1.3.2 Operationalisierung
- 1.3.3 Meßtheorie
- 1.3.4 Datengewinnung

#### 1.4 Theoretische Grundlagen

- 1.4.1 Lernen
- 1.4.2 Kognition
- 1.4.3 Emotion
- 1.4.4 Motivation
- 1.4.5 Entwicklung und Sozialisation
- 1.4.6 Persönlichkeit
- 1.4.7 Soziales Handeln
- 1.4.8 Soziale Rollen
- 1.4.9 Soziale Differenzierung
- 1.4.10 Soziales System

#### 2 Ärztliches Handeln

- 2.1 Arzt-Patient-Beziehung
  - 2.1.1 Professionalisierung des Arztberufes
  - 2.1.2 Arztrolle
  - 2.1.3 Patientenrolle
  - 2.1.4 Kommunikation und Information
  - 2.1.5 Kooperation und Konflikt
  - 2.1.6 Institution und Organisation
- 2.2 Untersuchung und Gespräch
  - 2.2.1 Körperliche Untersuchung
  - 2.2.2 Psychologische Untersuchung
  - 2.2.3 Gesprächsfunktion
  - 2.2.4 Exploration und Anamnese
  - 2.2.5 Gesprächsführung

#### 2.3 Urteilsbildung und Entscheidung

- 2.3.1 Diagnose- und Klassifikationssysteme
- 2.3.2 Urteilsqualität und Fehler
- 2.3.3 Arten der diagnostischen Entscheidung
- 2.3.4 Entscheidungskonflikte
- 2.3.5 Indikation

#### 2.4 Intervention

- 2.4.1 Sozialberatung
- 2.4.2 Psychotherapie
- 2.4.3 Formen psychosozialer Hilfen
- 2.4.4 Institutionelle Rahmenbedingungen
- 2.4.5 Qualitätskontrolle (s.a.2.1.6)

#### 2.5 Besondere Situationen

- 2.5.1 Intensivmedizin
- 2.5.2 Notfallmedizin
- 2.5.3 Transplantationsmedizin
- 2.5.4 Humangenetische Beratung
- 2.5.5 Reproduktionsmedizin
- 2.5.6 Sexualmedizin
- 2.5.7 Tod und Sterben, Trauer

#### 3 Gesundheitsförderung und -erhaltung

- 3.1 Prävention
  - 3.1.1 Primäre Prävention
  - 3.1.2 Sekundäre Prävention
  - 3.1.3 Tertiäre Prävention
  - 3.1.4 Rehabilitation
- 3.2 Maßnahmen
  - 3.2.1 Aufklärung und Gesundheits-erziehung
  - 3.2.2 Verhaltensmodifikation
  - 3.2.3 Soziotherapie
  - 3.2.4 Selbsthilfe
  - 3.2.5 Strukturelle Prävention